



Sven Morlok, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit, über „Schau rein! – Die Woche der offenen Unternehmen Sachsen“

Wie wichtig ist eine frühzeitige Berufsorientierung in der heutigen Zeit?

Sven Morlok: „Damit die sächsischen Unternehmer künftig die Fachkräfte haben, die sie brauchen, wird die frühzeitige berufliche Orientierung immer wichtiger. Dabei ist die Schule gefragt, aber auch die Wirtschaft. „Schau rein! – Die Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ ist für Schüler und Unternehmen eine attraktive Möglichkeit, sich kennenzulernen. Vielleicht bekommt ja der ein oder andere Schüler auch Lust, Unternehmer zu werden.“ (O-Ton 1)

Wodurch zeichnet sich „Schau rein!“ aus?

Sven Morlok: „Bei „Schau rein!“ öffnen Unternehmen für eine Woche ihre Türen, um interessierten Schülern berufliche Perspektiven aufzuzeigen. Neben ihrem Berufspraktikum ist das für Schüler eine wunderbare Möglichkeit, viele verschiedene Berufe ganz praktisch kennenzulernen. Berufsorientierung zum Anfassen sozusagen.“ (O-Ton 2)

Wie versucht „Schau rein!“ Schüler und Unternehmen zusammenzubringen?

Sven Morlok: „Wir haben in Sachsen leistungsfähige Betriebe mit einem hohen Fachkräftebedarf. Dem gegenüber stehen sinkende Schülerzahlen und immer noch zu viele Abbrecher in Ausbildung und Studium. Das können wir uns nicht leisten. Deshalb ist „Schau rein! – Die Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ eine ideale Möglichkeit, sich frühzeitig mit den zahlreichen Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten in Sachsen auf eine anschauliche Weise vertraut zu machen und so die eigenen Vorstellungen zu konkretisieren. Und vielleicht bekommt ja der ein oder andere Schüler auch Lust, Unternehmer zu werden.“ (O-Ton 3)

Bitte beachten Sie, dass die Nutzung dieser Zitate ausschließlich in Verbindung mit Berichten über „Schau rein!“ gestattet ist!